

Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen Arbeitgebende „bieten“ Reallohnverlust!

15. September 2026

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

in der zweiten Verhandlungsrunde (15. September 2026 in Berlin) haben die Arbeitgebenden ein erstes Angebot gemacht. Es würde Euch in den nächsten drei Jahren Reallohnverluste bescheren. Das war nicht annehmbar!

Der Vorschlag der Arbeitgebenden im Detail:

- Laufzeit von 36 Monaten!!!
- 1 Prozent zum 1. Januar 2027
- 1,5 Prozent zum 1. Januar 2028
- 2 Prozent zum 1. Januar 2029

Schlecht versteckte Reallohnkürzung

Das bedeutet über drei lange Jahre eine Erhöhung von 4,6 Prozent, die von einer alljährlich zu erwartenden Inflation gleich wieder aufgefressen wird. Denn es ist damit zu rechnen, dass im nächsten Jahr genau wie aktuell die Inflation 3 Prozent beträgt. Sollten die Energiepreise weiter so dramatisch anziehen, kann die Zahl auch noch höher liegen.

Steigende Preise überall

Die Arbeitgebenden zeigten keinerlei Bereitschaft, dieser schwierigen Situation Rechnung zu tragen. Nach ihrer Auffassung sind sie schon mit den Abschlüssen der letzten Jahre in Vorleistung gegangen. Euer Kostendruck nimmt weiter zu: Viele von Euch brauchen das Auto, um zur Arbeit zu kommen, weil der ÖPNV nicht alle Schichtzeiten abdeckt. Zugleich liegen Flughäfen zumeist in Ballungsgebieten, in denen die Mieten besonders hoch sind.

Harte Arbeit, schwierige Bedingungen

Wer die Nachrichten liest, weiß: Flughäfen sind als Teil der kritischen Infrastruktur im Fokus. Eure Arbeit ist wichtiger denn je! Ihr tragt Verantwortung für die Sicherheit im Luftverkehr, unterliegt deswegen strengen Kontrollen und Überprüfungen und haltet Euer Wissen stets aktuell. Ständige technische Neuerungen gehören zu Eurem Arbeitsalltag. Wir sagen: Diese Leistung muss angemessen vergütet werden!

Wie geht es weiter?

Am 21. Oktober treffen sich dbb und ver.di mit dem BDLS zur nächsten Verhandlungsrunde. Wir werden Euch darüber und vom weiteren Verlauf der Verhandlungen wie gewohnt zeitnah berichten. Wichtig ist jetzt aber auch, dass Ihr in den Betrieben diskutiert und allen klar ist, dass die Tarifverhandlungen nicht allein im Verhandlungsraum zu einem Erfolg geführt werden können.

Hintergrund

Die Sicherheitskontrollen an den deutschen Verkehrsflughäfen werden größtenteils von privaten Unternehmen durchgeführt, die sich im Arbeitgeberverband BDLS zusammengeschlossen haben. Mit diesem Verband hat der dbb Tarifverträge geschlossen. Der Entgelttarifvertrag, der die Bezahlung der Beschäftigten regelt, kann zu Ende des Jahres gekündigt werden; einige Regelungen treten automatisch außer Kraft. Daher wird in den nächsten Monaten über Nachfolgeregelungen verhandelt.

Wir kämpfen für die Mitglieder der komba! Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!

dbb und komba helfen!

Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz. Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Information und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen. **komba** ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege: Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen. Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber - und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch. **komba** und **dbb** zusammen bieten also beides: individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genauso wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene. **Nähe ist unsere Stärke!** Weitere Informationen: www.komba.de

 komba gewerkschaft	Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft bei der komba gewerkschaft. Bitte senden Sie mir weitere Informationen zu. (Zutreffendes bitte ankreuzen.) <table><tr><td>☐ Beamtin / Beamter</td><td>☐ in Ausbildung</td></tr><tr><td>☐ Arbeitnehmerin / Arbeitnehmer</td><td>☐ im Ruhestand</td></tr><tr><td>☐ allg. Verwaltungsdienst</td><td>☐ Gesundheit und Pflegedienst</td></tr><tr><td>☐ technischer Dienst</td><td>☐ Sozial- und Erziehungsdienst</td></tr><tr><td>☐ Ver- und Entsorgung</td><td>☐ Feuerwehr und Rettungsdienst</td></tr><tr><td>☐ andere Berufsgruppe</td><td></td></tr></table> Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: komba gewerkschaft e.V., Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. Wir haben für unser Unternehmen einen Datenschutzbeauftragten bestellt: ITM systems GmbH & Co. KG, Mail: datenschutz@itm-gruppe.com. Informationen über Ihre Rechte als Betroffene/r sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.komba.de/datenschutz	☐ Beamtin / Beamter	☐ in Ausbildung	☐ Arbeitnehmerin / Arbeitnehmer	☐ im Ruhestand	☐ allg. Verwaltungsdienst	☐ Gesundheit und Pflegedienst	☐ technischer Dienst	☐ Sozial- und Erziehungsdienst	☐ Ver- und Entsorgung	☐ Feuerwehr und Rettungsdienst	☐ andere Berufsgruppe	
☐ Beamtin / Beamter	☐ in Ausbildung												
☐ Arbeitnehmerin / Arbeitnehmer	☐ im Ruhestand												
☐ allg. Verwaltungsdienst	☐ Gesundheit und Pflegedienst												
☐ technischer Dienst	☐ Sozial- und Erziehungsdienst												
☐ Ver- und Entsorgung	☐ Feuerwehr und Rettungsdienst												
☐ andere Berufsgruppe													
Informationsmaterial (Bitte füllen Sie alle Felder aus, um Ihnen entsprechende bundesland-spezifische Informationen zuschicken zu können.) Name Vorname E-Mail Straße PLZ/Ort Ort der Beschäftigung	Datum / Unterschrift komba gewerkschaft e.V., Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Tel. 030. 509 32 49-0, Fax: 030. 509 32 49-99, E-Mail: bund@komba.de, Web: www.komba.de												

mitglied-er-info